



KETTAL BITTA Das Seilsystem, 252 Euro, gibt es für 2er-Sofa oder wie hier für den Clubchair. 1.995 Euro, www.kettal.es



ALL+ QTAB aus der QSystem Reihe ist ein Tisch, ideal für kleine und große Sommerfeste. Die Tischplatte kann bis zu 360 cm ausgezogen werden und in der Mitte hat QTab eine Ablage aus Edelstahl, ideal für die Kühlung von Getränken. Ab 840 Euro, www.allplus.eu

Jetzt los *LEBEN*

Immer noch nicht gerüstet für den Sommer? Fünf Hingucker.

NOMAD VON GLOSTER ist nicht nur stylish, sondern auch pflegeleicht, mit abziehbaren Polstern und Slingtextil-Ummantelung. Die Bezüge sind in verschiedenen Farben erhältlich. Hier der Lounge-Sessel im Retrostil mit Streifen. 599 Euro, www.gloster.com



ZEN VON AK 47 Outdoor-Grill und gleichzeitig Feuerstelle, die sogar in den Boden eingelassen werden kann. 2.420 Euro www.ak47space.com



DEDON PLANTER BABYLON Den trendigen Pflanzkübel gibt es in den Farben Copper und Chalk. 890,00 Euro, www.dedon.de



SELECTS-XTRA

Entdecken Sie die exklusiven Sommerprämien auf www.membershiprewards.de/sommer und lösen Sie gleich Ihre Punkte ein. Zum Beispiel für das

STERN BALKON-SET PABLO

Code: STER-0004 Punkte: 28.400
(erhältlich bis 31. Juli)



Mehr Sommerinspirationen finden Sie auf www.membershiprewards.de/sommer.

Einfach online gehen, Traumprämie finden und Punkte einlösen. Oder bestellen Sie telefonisch unter 069 9797-1515 (Mo.-Fr., 8-20 Uhr)



BAUMMUSEUM (links) von Enzo Enea (unten) im schweizerischen Rapperswil-Jona bei Zürich



—*Enzo Enea:*

BAUMflüsterer

Der Landschaftsarchitekt liebt Bäume nicht nur – er hat für sie sogar ein Museum errichtet

Herr Enea, seit wann sammeln Sie Bäume?

Seit bald 20 Jahren. Das ist aus meiner Arbeit als Landschaftsarchitekt entstanden. Ich habe alte Bäume verpflanzt, die man sonst gefällt hätte. Wenn bei einem unserer Projekte ein Baum einem Haus oder einer Tiefgarage weichen muss, versuchen wir immer als Erstes, diesen vor Ort umzupflanzen. Wenn es keine andere Möglichkeit gibt, nehmen wir den Baum zu uns in die Baumschule. Mit der Zeit hatte ich eine große Anzahl schöner, alter Exemplare beisammen, die ich auch der Öffentlichkeit zeigen wollte. So ist die Idee eines Baum Museums entstanden.

Sie haben die Firma Ihres Vaters übernommen. Inwiefern hat er Ihren Werdegang beeinflusst?

Ich verbrachte als Kind meine Sommerferien im Obst- und Gemüsegarten meines Großvaters in Italien. Später half ich meinem Vater, der einen Handelsbetrieb für Gartendekorationen hatte, Töpfe in die Gärten der Kunden auszuliefern. Der nahe Kontakt zur Natur legte das Fundament für meinen Beruf.

Nach welchen Vorstellungen haben Sie Ihren eigenen Garten gestaltet?

Der Außenraum ist zum Essen, Baden und Lesen konzipiert. Wir haben vier wilde Birnen, die soeben weiß geblüht haben. Bald tragen sie Früchte und die Singvögel kommen zum Picken. Die Hecken sind aus Buchs und Eibe, davor blühen weiße Hortensien. Eine Föhre über dem großen Esstisch spendet Halbschatten und schützt vor der Sonne. Im Badegarten liegt ein Pool und im Loungegarten kann man verweilen und ein Buch lesen.

Haben Sie ein (Pflege-)Geheimnis im Umgang mit Pflanzen?

Es braucht fundierte Kenntnis für jede Sorte von Pflanzen und Bäumen. Die Wahl des Standorts ist zum Beispiel ausschlaggebend, um ein gesundes Wachstum zu garantieren. Die Pflege wird auf jede Pflanze und jeden Baum individuell abgestimmt. Nicht zuletzt ist die Leidenschaft für diese Arbeit ein wichtiger Faktor, der zu einem guten Gedeihen der Gehölze führt.

www.enea.ch

Interview: Christina Beischl